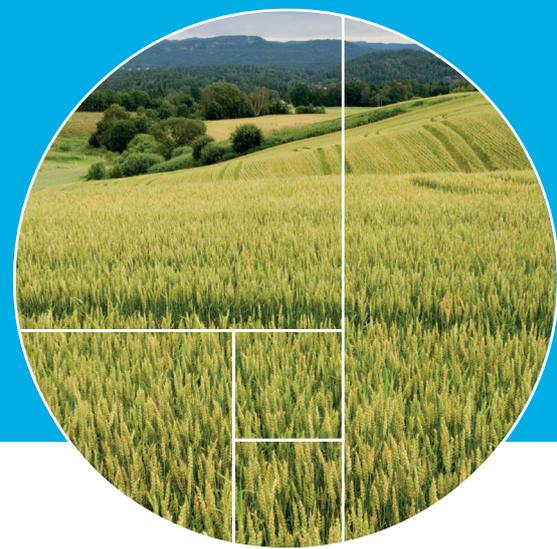




Knowledge grows



YaraVita® THIOTRAC®

Der Blattdünger für mehr Protein im Weizen

- Die Erzeugung von Backweizen lohnt sich. Im Vergleich zu Futterweizen wird Backweizen zunehmend besser bezahlt.
- Schwefel sorgt für eine bessere Stickstoffumsetzung.
- Der Rohproteingehalt im Getreide wird erhöht.
- Eine Blattdüngung mit Schwefel verbessert so die N-Effizienz.
- Vor allem bei reduzierter N-Düngung in roten Gebieten kann YaraVita Thiotrac Erträge stabilisieren.

Durch die Kombination aus Stickstoff und Schwefel in dem Produkt wird das Ertrags- und Qualitätspotential der Pflanzen vollständig ausgeschöpft. Der Stickstoff kann von der Pflanze schnell über das Blatt aufgenommen und direkt für die Kornfüllung genutzt werden. Schwefel ist innerhalb der Pflanze kaum verlagerbar. Daher muss er über die gesamte Vegetationsperiode kontinuierlich zugeführt werden. Auch die Ergebnisse von Blattanalysen in späten Wachstumsstadien (Grafik) belegen, dass eine Schwefeldüngung über das Blatt Sinn macht.



YaraVita® THIOTRAC

Zusammensetzung:

Schwefel (SO₃): 750 g/l
(entspricht Schwefel (S): 300 g/l)

Stickstoff (N): 200 g/l

Dichte: 1,317 kg/l

Produktform:

Lösung (SL-Formulierung)

Verpackung:

10 l Kanister, 78 Kanister je Palette

Anwendungsgebiet:

Weizen

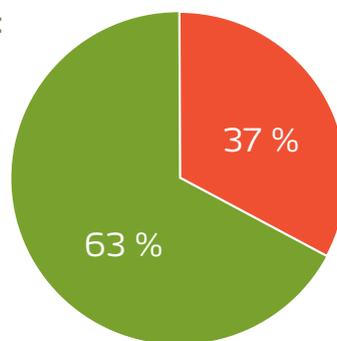
Wir empfehlen:

5 l/ha BBCH 59 – BBCH 79 oder

2x3 l/ha BBCH 39 – BBCH 79

Wassermenge 200 l/ha

Winterweizen (BBCH 37-49):
Schwefel ist am häufigsten
im Mangel



Das Ergebnis basiert auf 453
Megalab-Pflanzenanalysen aus
Deutschland, die im Zeitraum
2015 bis 2020 erstellt wurden.

■ ausreichend versorgt

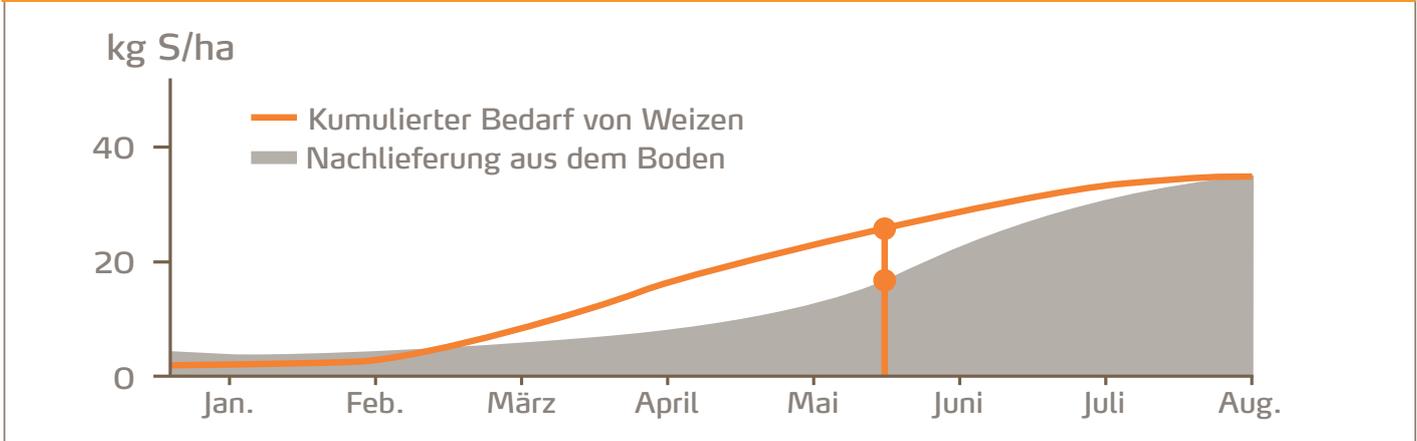
■ im Mangel



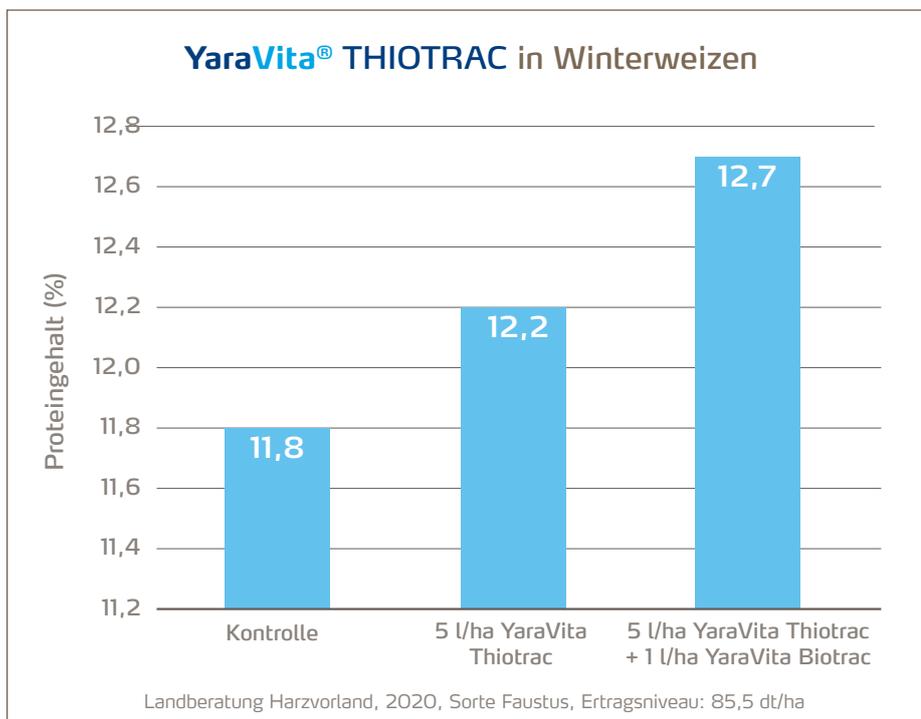


YARA GmbH & Co. KG
Hanninghof 35, D-48249 Dülmen
E-mail: beratung@yara.com
www.yara.de

Schwefelbedarf von Weizen



Die Schwefelnachlieferung aus dem Boden hinkt dem Pflanzenbedarf hinterher. Deshalb muss Schwefel zugefüttert werden. Schwefel ist innerhalb der Pflanze nur geringfügig verlagerbar. Dieses Problem verstärkt sich umso mehr, desto trockener die Witterungsbedingungen sind. Daher empfiehlt sich die Ergänzung der Schwefeldüngung über das Blatt. Eine späte Blattapplikation mit YaraVita Thiotrac sichert Ertrag und Qualität ab. In Kombination mit der Biostimulanzie YaraVita Biotrac wurde der Effekt sogar noch verstärkt.



Vorteile von YaraVita Thiotrac auf einen Blick:

- Keine Gefahr von Ättschäden durch Formulierung
- Anwendungssicher bei Regen und Trockenheit durch Haft- und Netzmittel
- Mischbar mit Pflanzenschutzmitteln zur Abschlussbehandlung
- Enthält sofort pflanzenverfügbaren sulfatischen Schwefel

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

RD040625



RAISA eG
Wiesenstr. 8, 21680 Stade
Telefon: 04141 4006-0, E-Mail: info@raisa.de, Web: www.raisa.de

